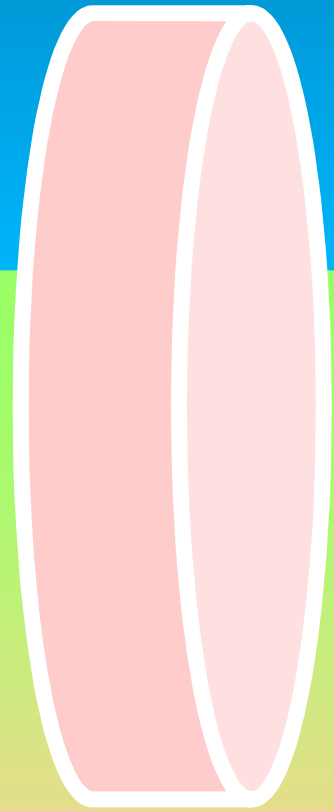


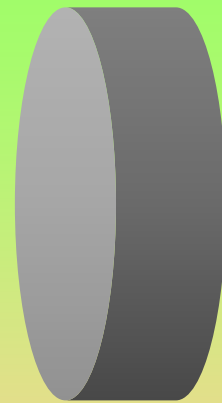
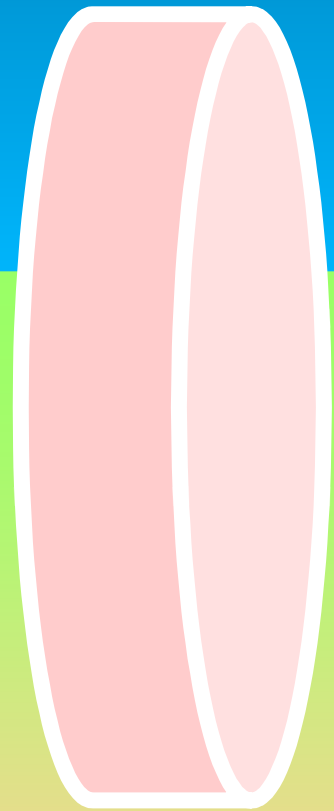
Der Taubstumme

B, 23. Sonntag im Jahreskreis
Aus dem Evangelium nach Markus, Mk 7, 31-37

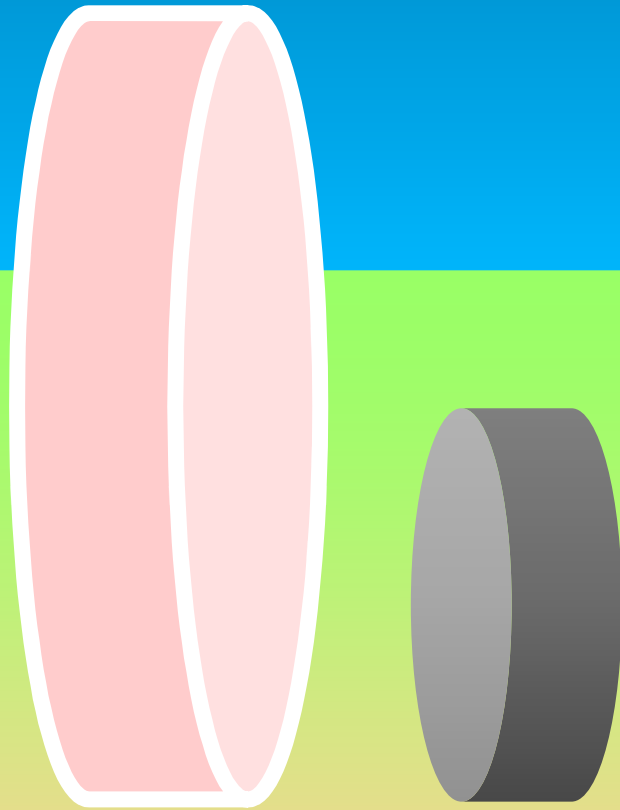
*<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien und lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)*



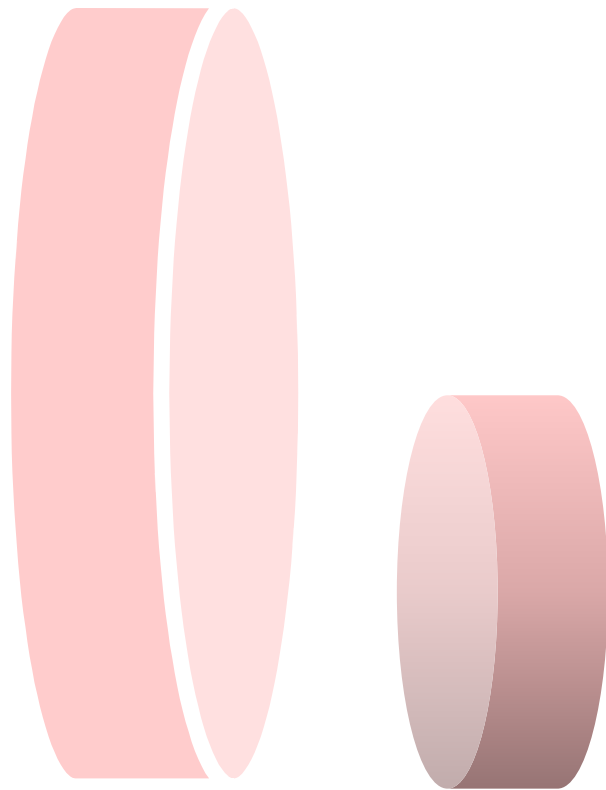
In jener Zeit verließ Jesus das Gebiet von Tyrus wieder und kam über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Gebiet der Dekapolis



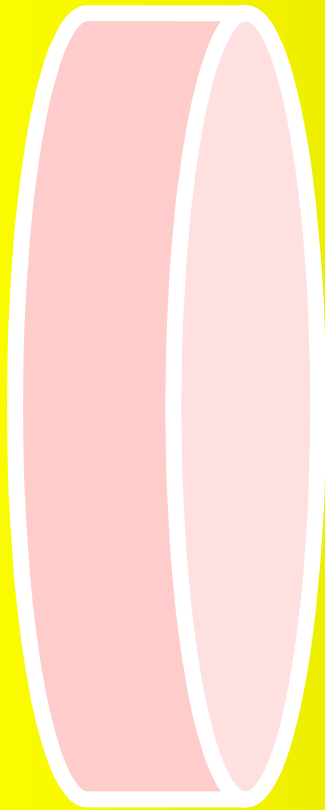
³²Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn,
er möge ihn berühren



Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen:
Effata!, das heißt: Öffne dich!



Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit, und er konnte richtig reden



Jesus verbot ihnen, jemand davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr machten sie es bekannt. Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht



er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen